GO:VET

Duale Berufsausbildung in Deutschland

BMBF, 25.09.2023

Dr. Ralf Hermann

Gefördert durch:

Die Bundesregierung

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Zentralstelle der Bundesregierung für internationale Berufsbildungszusammenarbeit

Bundesinstitut für Berufsbildung

Inhalt

GO:VET
German Office for International Cooperation in Vocational Education and Training

Die Duale Berufsausbildung in Deutschland

1. **Grundlagen und Rahmenbedingungen**
2. **Motivationen, Interessen und Ablauf**
3. **Das Erfolgsmodell**

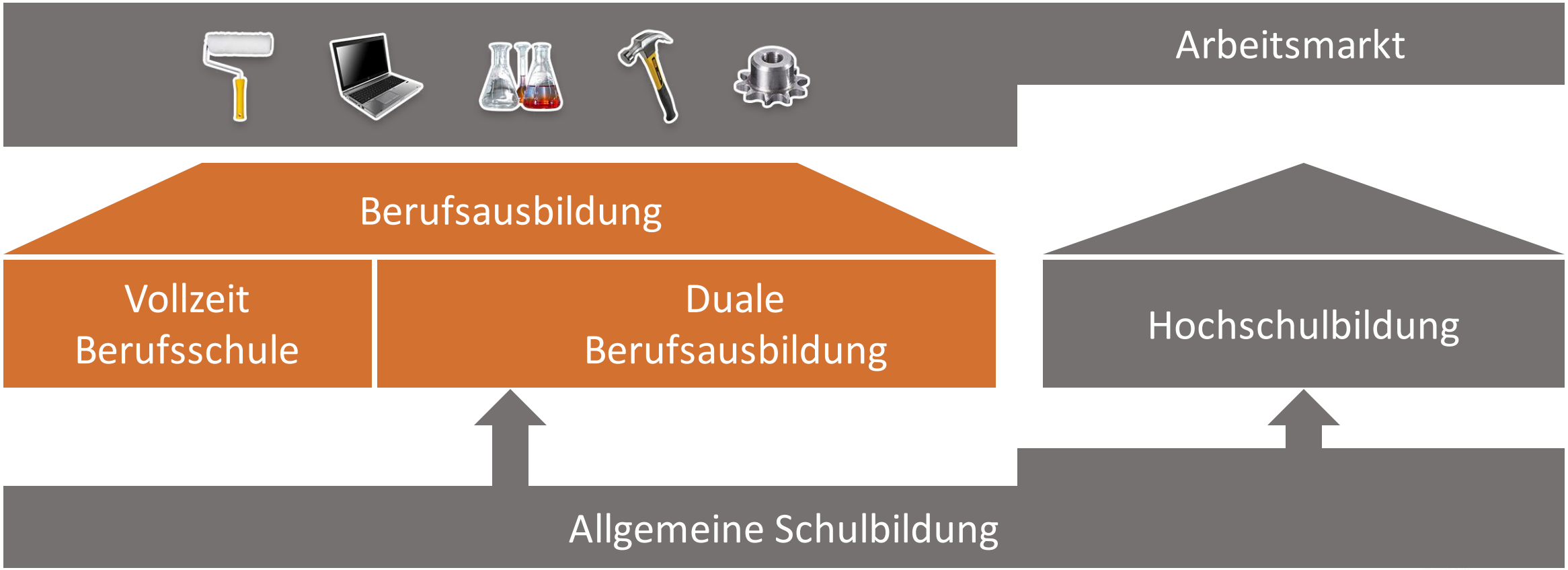
GO!VET

Duale Berufsausbildung:

Grundlagen und Rahmenbedingungen

GO:VET
German Office for International Cooperation in Vocational Education and Training

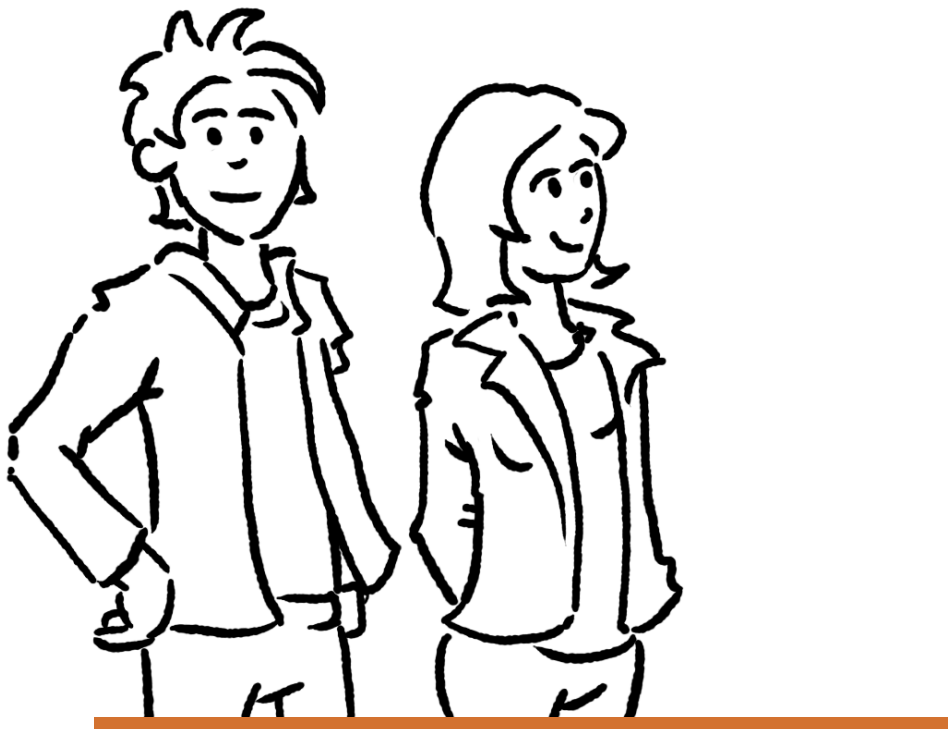
Die Duale Berufsausbildung im deutschen Ausbildungssystem Im Überblick



GO:VET
German Office for International Cooperation in Vocational Education and Training

Die Beteiligten: Auszubildende (Azubis)

- jährlich 1,32 Mio. Azubis
- in 325 anerkannten Ausbildungsberufen



Das bedeutet:

- 5 % aller aktuell Beschäftigten sind Auszubildende

Rund 93 % von ihnen schließen ihre Ausbildung erfolgreich ab.

GO:VET
German Office for International Cooperation in Vocational Education and Training

Die Beteiligten: Arbeitgeber

- jährlich bilden etwa 20 % aller Betriebe mit sozialversicherungs-pflichtigen Beschäftigten aus (ca. 430.000 von 2,2 Mio.)
- das sind rund 500.000 neue Azubis pro Jahr
- 74 % von ihnen werden nach der Ausbildung unmittelbar übernommen

GO:VET
German Office for International Cooperation in Vocational Education and Training

Kooperative Steuerung: Wirtschaft, Sozialpartner und Staat sichern die Rahmenbedingungen der Dualen Berufsausbildung

- Kammern
- Sozialpartner (Arbeitnehmer- und Arbeitgeberverbände)
- Staat

Kammern und Sozialpartner: definieren und überprüfen Ausbildungsinhalte im Betrieb

Staat: gestaltet die gesetzlichen Rahmenbedingungen und stellt die Ressourcen für die Schulausbildung

GO:VET
German Office for International Cooperation in Vocational Education and Training

Die Akteure: Kammern – die zuständige Stelle

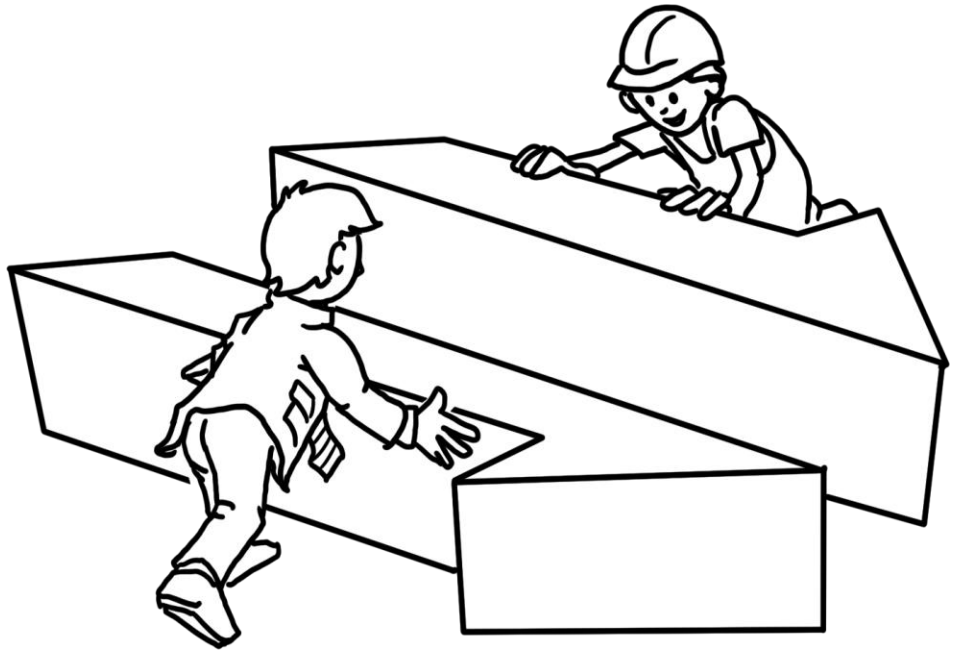
- prüfen und registrieren Ausbildungsbetriebe
- beaufsichtigen und überprüfen betriebliche Ausbildung
- qualifizieren das Ausbildungspersonal
- organisieren Prüfungen
- führen Info-Veranstaltungen und Beratung durch

GO:VET
German Office for International Cooperation in Vocational Education and Training

Die Akteure: Sozialpartner

Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände verhandeln untereinander und mit dem Staat die jeweiligen Standards für den betrieblichen Teil der Ausbildung

- Ausbildungsinhalte
- Ausbildungsvergütung
- Überwachung der Ausbildung im Betrieb
- Beteiligung am Prüfungsausschuss



GO:VET
German Office for International Cooperation in Vocational Education and Training

Die Akteure: Staat – der Rahmengeber

- verhandelt die Ausbildungsordnung mit den Sozialpartnern (betriebliche Ausbildung)
- definiert die Ausbildung in den Berufsschulen: Rahmenlehrplan
- Finanziert, organisiert und überprüft das öffentliche Berufsschulsystem
- betreibt und ermöglicht Berufsbildungsforschung → BIBB
- unterstützt die Suche nach einem Ausbildungsplatz (bspw. Jugendliche, Arbeitslose, benachteiligte Menschen)

GO:VET
German Office for International Cooperation in Vocational Education and Training

Der Rahmen: Standards – Entstehung

- **1. Arbeitgeber** identifizieren im Betrieb neue Aufgabengebiete und Qualifikationen
- **2. Sozialpartner und Staat** verhandeln und verabschieden vom BIBB moderiert neue betriebliche Ausbildungsstandards
- **3. Staat** stimmt die Rahmenlehrpläne auf die neu definierten Ausbildungsordnungen ab

Die verabschiedeten Standards werden in Ausbildungsordnungen (Betriebe) und Rahmenlehrplänen (Berufsschule) fixiert.

GO:VET
German Office for International Cooperation in Vocational Education and Training

Der Rahmen: Standards – Ausbildungsordnung

Das gemeinsame Ziel folgt dem ‚**Berufsprinzip**‘

Ausbildungsstandards für die betriebliche Ausbildung werden in der Ausbildungsordnung festgehalten:

- Berufsbezeichnung
- Berufsprofil
- Inhalte
- Zeitrahmen und zeitliche Gliederung
- Prüfungsanforderungen

GO:VET
German Office for International Cooperation in Vocational Education and Training

Der Rahmen: Standards – Rahmenlehrplan

Die Ausbildung in der Berufsschule vermittelt die erforderlichen berufstheoretischen Kenntnisse und erweitert die Allgemeinbildung.

Diese Ausbildungsstandards werden im Rahmenlehrplan definiert:

- Lernziel
- Inhalte
- Lernfelder

GO:VET
German Office for International Cooperation in Vocational Education and Training

Der gesetzliche Rahmen

Es gilt Berufsfreiheit gemäß Artikel 12, Grundgesetz.

Betriebliche Gesetzgebung

- **Berufsbildungsgesetz**
- **Handwerksordnung**
- Jugendarbeitsschutzgesetz
- Tarifvertragsgesetz
- Gesetz zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammer
- Betriebsverfassungsgesetz

Schulgesetzgebung

- allgemeine Schulpflicht
- Schulgesetze der Länder

Duale Berufsausbildung:

Motivationen, Interessen und Ablauf

GO:VET
German Office for International Cooperation in Vocational Education and Training

Motivation und Maßnahmen – der Staat

Motivation: Deutschland braucht qualifizierte Fachkräfte, um Wachstum und Entwicklung zu sichern.

Erkenntnis: Wir müssen das Duale Berufsbildungssystem stärken und steuern.

Maßnahmen:

- gesetzlichen Rahmen schaffen und aktualisieren
- Beauftragung der weiteren Akteure
- Überprüfung und Entwicklung des Systems (u. a. durch das BIBB)

GO:VET
German Office for International Cooperation in Vocational Education and Training

Der Ausbildungsvertrag

Die berufliche Ausbildung beginnt mit dem Abschluss des Ausbildungsvertrages zwischen Arbeitgeber und Auszubildenden.

Der Ausbildungsvertrag regelt:

- Dauer
- Inhalte
- Probezeit
- Sachliche und zeitliche Gliederung
- Vergütung
- Rechte und Pflichten beider Seiten

GO:VET
German Office for International Cooperation in Vocational Education and Training

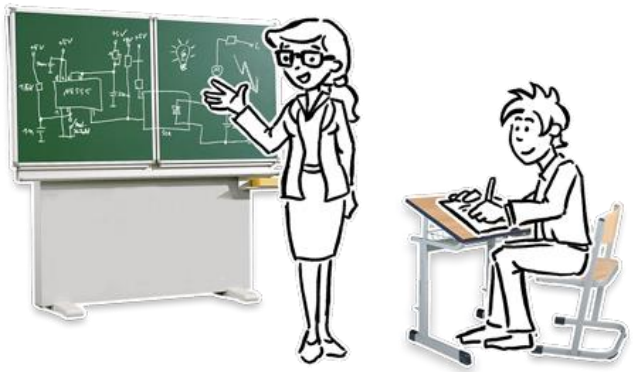
Duales Lernen an zwei Ausbildungsorten

70 % Ausbildung im **Betrieb**

- strukturierte Ausbildung unter realen Arbeitsbedingungen
- die Auszubildenden arbeiten in konkreten betrieblichen Prozessen mit
- die Auszubildenden erhalten eine Vergütung

30 % Unterricht in der **Berufsschule**

- Unterricht im Klassenverband
- berufsbezogene (2/3) und
- allgemeinbildende (1/3) Fächer



Eine Duale Berufsausbildung dauert zwei bis dreieinhalb Jahre.

GO:VET
German Office for International Cooperation in Vocational Education and Training

Die Abschlussprüfung

Abschlussprüfung

- Organisiert durch die Kammern
- Theoretischer und praktischer Teil
- Prüfungsausschuss besetzt durch
  - Arbeitgeber
  - Arbeitnehmer (gewerkschaftliche Vertreter)
  - Berufsschullehrer (vertreten den Staat)

GO:VET
German Office for International Cooperation in Vocational Education and Training

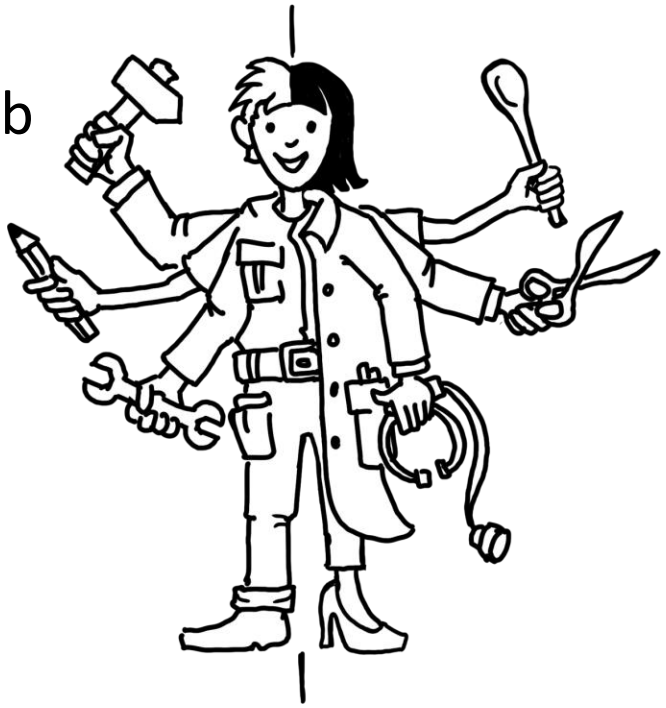
Beginn der beruflichen Karriere: Chancen

Auf dem Arbeitsmarkt

- Arbeitsvertrag unmittelbar mit dem ausbildenden Betrieb
- Arbeitsvertrag in einem anderen Unternehmen
- Anstellung in einem anderen Berufsfeld

Fortsetzung der Ausbildung

- Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
- Studium („tertiärer Bereich“)



Duale Berufsausbildung:

Das Erfolgsmodell

Warum ist die Duale Berufsausbildung in Deutschland erfolgreich?

GO:VET
German Office for International Cooperation in Vocational Education and Training

Erfolgsfaktoren

- Historisch gewachsenes System
- Hohe gesellschaftliche Akzeptanz
- Win-Win-Situation für Auszubildende und Unternehmen
- Ausbildung gemäß Fachkräftebedarf
- Starke Institutionen (Kammern, Sozialpartner, KMU)
- Mitgestaltung des Systems durch alle Beteiligten
- Hohe Flexibilität und Anpassungsfähigkeit des Systems

Fünf Grundpfeiler der Berufsausbildung

GO:VET
German Office for International Cooperation in Vocational Education and Training

Die Grundpfeiler

1. **Kooperation zwischen Staat, Wirtschaft und Sozialpartnern**
2. **Lernen im Arbeitsprozess**
3. **Allgemein anerkannte nationale Standards**
4. **Qualifiziertes Berufsbildungspersonal**
5. **Institutionalisierte Forschung und Beratung**

Vorteile für Auszubildende:

Die Duale Berufsausbildung ist die ideale Vorbereitung für den Einstieg ins Berufsleben:

- fachspezifische Kompetenzen und Qualifikationen für den Beruf
- reale Arbeitsbedingung (Maschinen, Abläufe, Arbeitsklima)
- Ausbildungsvergütung

GO:VET
German Office for International Cooperation in Vocational Education and Training

Vorteile für Unternehmen:

Die duale Berufsausbildung sichert ausgezeichnet qualifiziertes Personal:

- kompetente Fachkräfte, entsprechend den Anforderungen des Betriebs (im Gegensatz zu externen Bewerbern)
- erhöhte Produktivität (schnelle Amortisierung)
- aktive Beteiligung der Wirtschaft an der Entwicklung von Ausbildungsstandards
- Beitrag zur Corporate Social Responsibility (CSR)

GO:VET
German Office for International Cooperation in Vocational Education and Training

Vorteile für Staat und Gesellschaft:

Gegenseitiger Nutzen, Wohlstand und sozialer Frieden:

- hohe Wirtschaftsleistung und Produktivität
- harmonisierter Arbeitsmarkt (Angebot/Nachfrage)
- soziale und wirtschaftliche Integration junger Menschen
- Einflussnahme aller Beteiligten auf den Ausbildungsprozess

GO:VET
German Office for International Cooperation in Vocational Education and Training

Herausforderungen aus Sicht der Auszubildenden

- Diskrepanz zwischen gesuchten und offenen Ausbildungsstellen (fehlende Stellen)
- Zugang zur Dualen Berufsausbildung (Beteiligung)
- steigende berufliche Anforderungen
- lebensbegleitendes Lernen

GO:VET
German Office for International Cooperation in Vocational Education and Training

Herausforderungen aus Sicht der Unternehmen

- Diskrepanz zwischen gesuchten und offenen Ausbildungsstellen (fehlende Bewerberinnen und Bewerber)
- „Ausbildungsreife“
- Inklusion von Menschen mit Behinderung
- Inklusion von Migrantinnen und Migranten

GO:VET
German Office for International Cooperation in Vocational Education and Training

Herausforderungen aus Sicht von Staat und Gesellschaft

- Demografischer Wandel
- absehbarer Fachkräftemangel
- Trend zur Akademisierung
- regionale Unterschiede
- Inklusion

Weitere Informationen

GO:VET
German Office for International Cooperation in Vocational Education and Training

Zahlen und Fakten

- BIBB Datenreport (link)
- Statistisches Bundesamt (link)
- BMBF Datenportal (link)
- Berufsbildungsbericht (link)

Ausbildungsstandards

- BIBB Broschüre: Ausbildungsordnungen und wie sie entstehen (link)
- Beispiele für die Ausbildungsordnungen und Rahmenlehrpläne (BIBB) (link)

Rechtliche Dokumente

- Berufsbildungsgesetz (link)
- Jugendbeschäftigungsgesetz (link)
- Kammergesetz (link)
- Tarifverhandlungsgesetz (link)
- Betriebsverfassungsgesetz (link)

Internetseiten

- GOVET
- BMBF
- BIBB

Kontakt bei weiteren Fragen

- govet@govet.international

GOVET at BIBB

Friedrich-Ebert-Allee 114-116
53113 Bonn, Germany

govet@bibb.de

+49 228 107 1818

www.govet.international